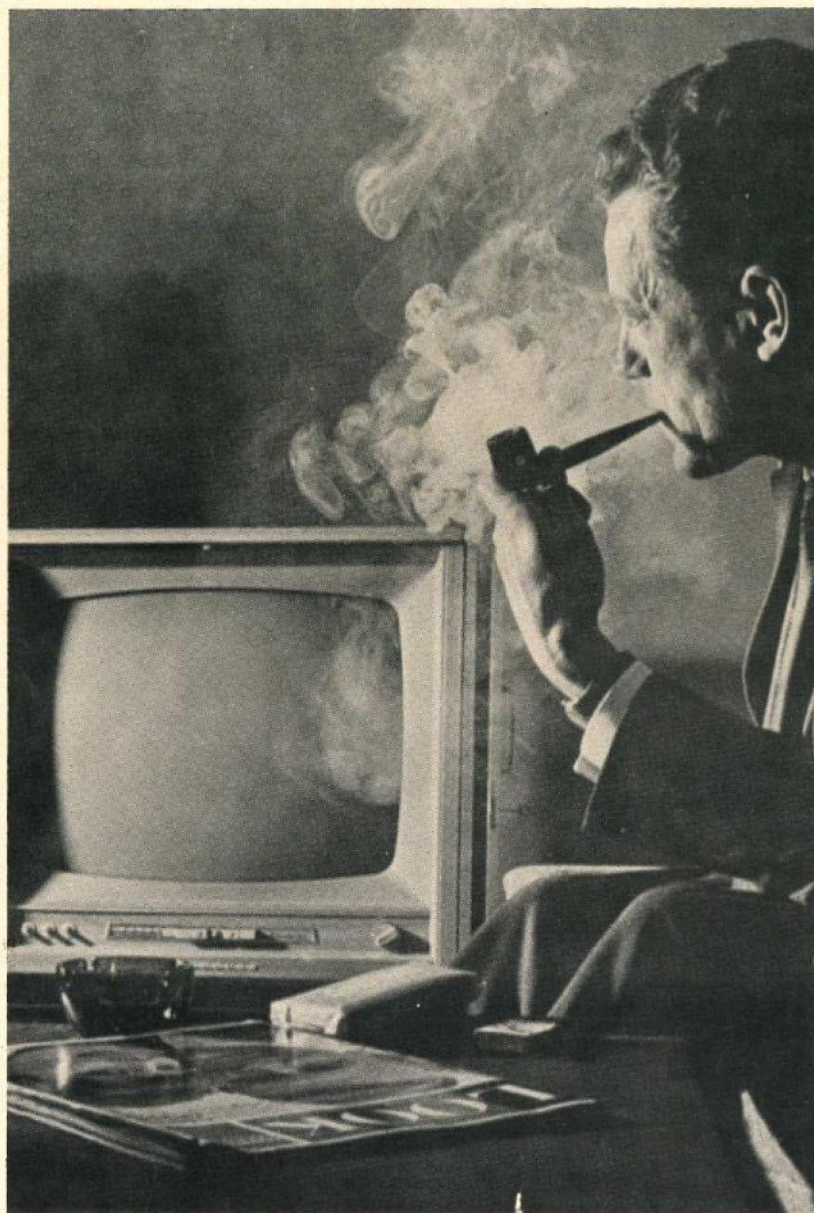


TABAK

INFORMATION



6/71

TABAK-**INFORMATION** · HAMBURG · VEREIN ZUR
FÖRDERUNG DES DEUTSCHEN TABAKWAREN-EINZELHANDELS E.V.
2000 HAMBURG 36 · NEUE RABENSTRASSE 28



Zigarren - Markt Kooperationen, Fusionen und Betriebseinstel-
 ===== lungen kennzeichneten das Jahr 1970 / 1971
 für die deutsche Zigarrenindustrie. Die anhaltende Absatzstag-
 nation in Verbindung mit den gestiegenen Produktionskosten ha-
 ben eine Anzahl von Herstellern dieses mittelständischen Indu-
 striezweiges veranlasst, sich vom eigenen Betrieb zu lösen.

Das Zigarrengeschäft ist schwierig geworden, das zeigt bei-
 spielsweise die Absatzentwicklung seit 1938:

1938	9100,0 Mio Stück	1965	3953,3 Mio Stück
1950	3784,1 " "	1967	3597,2 " "
1955	4584,7 " "	1968	3594,7 " "
1957	4723,8 " "	1969	3420,0 " "
1960	4349,1 " "	1970	3212,9 " "

Zwar ist Deutschland noch immer das Land der Zigarrenraucher,
 aber dem Zigarrenerzeugnis von heute fehlt hier das richtungs-
 weisende Image für die Zukunft. Es hat fraglos an Initiative ge-
 fehlt, das Produkt Zigarre auch der jüngeren Generation schmack-
 haft zu machen und ebenso fehlt es an der dafür notwendigen kon-
 sequenten "Gesamt-Werbung". Ein weiteres Problem ist die Preis-
 gestaltung bei der Zigarre. Teilweise auch heute noch versuchen
 die Zigarrenhersteller, ihre Erzeugnisse auf der Preisbasis von
 1958 anzubieten. Sowohl die Verbraucher als auch der Fachhandel
 haben aber erkannt, dass dies bei unveränderter Qualität unmög-
 lich ist. Unmögliches glaubten eine Reihe von Fabrikanten bieten
 zu müssen, um die Zigarrenraucher bei der Stange zu halten; sie
 vergessen, dass Qualität seinen Preis fordert.

Was nun den Absatz von Zigarren angeht, so muss festgestellt wer-
 den, dass die Mehrheit der Raucher - sprich Verbraucher - auf dem
 sogenannten flachen Land, in vielen Neubaugebieten sowie in den
 Vororten und Vorstädten der Ballungsgebiete heute kaum noch eine
 differenzierte Auswahl an Zigarren-Erzeugnissen in der Nähe ihres
 Wohn- und Lebensbereiches findet.

Lediglich der Tabakwaren-Fachhandel, der heute noch voll funktionsfähig ist, kann eine breite Palette von Zigarren und Zigarillos (neben anderen Tabakwaren) anbieten und vielfältige Verbraucherwünsche erfüllen, und eben diese Fachgeschäfte findet man nicht in den Randgebieten, sondern vereinzelt in den Klein- und Kreisstädten und in der City.

Ein kleiner Lichtblick ist die Tatsache, dass sich ab 1970 bis in das Jahr 1971 hinein leichte Steigerungen beim Absatz von Zigarillos und einigen Zigarren-Sorten der höheren Preislagen bzw. Spezialitäten feststellen liessen.

Diese Tatsache zeigt, dass bei einer richtigen Marketing-Konzeption die Zigarrenerzeugnisse auf Zeit gesehen ihre Absatzmöglichkeiten haben. Es wird jedoch noch einige Zeit dauern, bis der richtige Weg gefunden und damit das Absatztief überwunden ist.

Absatz von Zigarren und Zigarillos
in anderen Ländern
=====

Die Situation auf dem Zigarren- und Zigarillo-Markt
im Gebiet der Bundesrepublik

lässt es notwendig erscheinen, nicht nur die Entwicklung im eigenen Land zu beobachten, sondern ebenso die Absatzentwicklung in anderen - besonders den benachbarten - Ländern im Auge zu behalten. Zur Information der Leser unserer "TABAK-INFORMATION" geben wir nachstehend eine Übersicht über den Zigarren- und Zigarillo-Markt aus den Jahren 1969 und 1970:

Länder	Mio Stück		Veränderung	
	1969	1970	Mio Stück	%
USA	7.847,7	7.978,7	+ 131,0	+ 1,7
BRD	3.420,0	3.212,9	- 207,1	- 6,1
Holland	1.296,4	1.412,1	+ 115,7	+ 8,9
England	1.135,0	1.200,0	+ 65,0	+ 5,7
Dänemark	1.051,0	1.025,0	- 26,0	- 2,5
Belgien	1.075,2	1.013,9	- 61,3	- 5,7
Frankreich	942,0	972,0	+ 30,0	+ 3,2
Schweiz	746,0	729,0	- 17,0	- 2,3
Schweden	334,5	326,0	- 8,5	- 2,5
Italien	263,7	234,2	- 29,5	-11,2